

[s.n.]

Autor(en): **Drag, Ned**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Dola singt ...»

(Kleine Übersetzungshilfe für Radiohörer und Fernsehzuschauer von Richard Frank)

besa	biss er, bis er, besser; oder: Bessas (F, Dpt. Ardèche)	grüissten	grössten bzw. grüsten; in Nachrichten aus der grossen, weiten Welt (leider!) vielfach: rüsten
Böaga	Bööe gha (Dialekt); (mach kai) Bööge! auch für: Bürger	iirsten Lauf	(ausserhalb Sportreportagen:) «Juristen, auf! Fristenlauf!»
Deada	die hat er; in medizinischen Sprechstunden: die Ader; zudem: ein bestimmter kultureller Begriff (7 Buchstaben!)	indentifiziat	(wenn Poesie ausbricht:) in den Tiefen zirrt (der Wind); in Auslandsnachrichten: Andien fixiert
DeeEaIs	der er ist; die er isst; der eher ist ... (aktuell, tatverdächtig usw.); oder DRS(-Aktuell, usw.)	meea	in Tanzkursen der alten Römer: «mea» (culpa)! = «meine» (Schuld)! – oder: mehr, Meer; in der Kinderstunde und in erregten politischen Auseinandersetzungen: Mähr'; unter Gartenfreunden und Bauern: Mäher
Dola singt	Tulla singt; Dollar sinkt	Netuua	night-tour, NATO oder: Natur
eea	eher, Ehe, Air, eia; auch: er	Numa	(Aufleuchten unserer Tessiner compatriòti!) «No, ma...»; nun mal; unter dem Zirkuszelt: Nummer; gelegentlich in Hörspielen: «Na, Oma, ...»; bei Ankündigung von Bellinis trauriger Oper für: «Norma»
Eeante	Erbtante; in landw. Sendungen: Ernte; an sensationsarmen, heissen Hundstagen (paradoxaerweise): Ente	schpeda	Spötter, später, Spetter
enga	Inge, Enge, enger; um Weihnachten herum sogar für: Engel	Schprachgruben	Zentren für sprachliche Abfälle; eventuell: deren Lieferanten in Gruppen
es escht etz sex ond ais	«Es ist jetzt sechs Minuten nach ein Uhr.»	suba	super, Suppe, sauber (Dial.); ausnahmsweise Abkürzung für bestimmte Automarke
ewatet	(wenn es romantisch anklingt:) er watet – Eve wartet	vestääght	verstärkt; zu Beginn dramatischer Bergfilme: versteigt; oder (Eigenschaft mancher Kameras): versteckt
feetä	verehrter, verehrte; verrät er, Verräter; für Äther; bei Rückrufen (falls Aushilfskraft am Werk): Frau Etter	Weldä	Wilde, Welter (gewicht), Walter; «Well done!» (in lässiger amerikanischer Haltung); am häufigsten für: Wälder
Füügel	Vögel oder Figugegl (Fondue isch guet und git e gueti Luune); nach chinesischem Verständnis: füg' er	wiida	Ida, wie da, nie da, wieder, wider; allenfalls: «Das Spitzenprodukt für Ihre Schönheit und Fitness, Madame!!»
Ghultuua	«Cola tua!» (neulat., «Dein Coke!»); Koloratur; Golduhr (eher veraltet, daher in dieser Bedeutung selten); häufiger: (Sub-)Kultur		
Glima	im Rahmen von Geologie und Revuen: Glimmer; im Kreis von Meteorologen: Klima		

(Bide aufbewahren, wörd nich widaholt!)

